

POLITIK

POLITIK DES INTEGRIERTEN MANAGEMENT-SYSTEMS

Erstellt von: IMS
Genehmigt von: DG

Als führendes internationales Unternehmen, das Teil der Arneg-Gruppe ist, ist sich Intrac der Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf Mitarbeiter, Umwelt, lokale Gemeinschaften und Kunden, mit denen es Beziehungen unterhält, bewusst. Dieses Bewusstsein führt zur Übernahme und Erklärung eigener sozialer und ökologischer Verantwortung und stellt sicher, dass die Organisation sich langfristig nachhaltig entwickelt und die Werte und Erwartungen der Mitarbeiter, des Unternehmens, der Kunden und der Betroffenen allgemein widerspiegelt.

Intrac hat die wichtigsten sozialen und ökologischen Trends erkannt, die seine Aktivitäten in den nächsten Jahren beeinflussen werden und für die es als verantwortungsbewusstes Unternehmen handeln möchte. Aufgrund dessen wollte Intrac die Ziele in sein Qualitätssicherungssystem integrieren, die das Unternehmen durch die Einrichtung eines integrierten Managementsystems, auch in Bezug auf die Umwelt, den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer erreichen will.

Bezüglich der Umsetzung der aktualisierten Normen ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und ISO 45001:2018 hat Intrac den Kontextanalyseprozess formalisiert, um die Erwartungen der Stakeholder besser zu verstehen. Gleichzeitig die Risikobewertung ausgearbeitet, um sich über Bedrohungen und Chancen zur Erreichung der erwarteten Ergebnisse klar zu werden, so die erwünschte Wirkung zu verstärken und zugleich unerwünschte Auswirkungen im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung zu verhindern oder zu mindern. Intrac fördert und unterstützt den auf der Risikoanalyse basierenden Ansatz als wesentliches Element der Aufrechterhaltung seines integrierten Managementsystems, indem es alle erforderlichen Maßnahmen ergreift, um dessen

ständige Aktualisierung zu gewährleisten. Intrac sieht vor, dass seine Politik dokumentiert, umgesetzt, beibehalten und allen Mitarbeitern, die im Namen und im Auftrag der Organisation arbeiten, vermittelt wird, und dass diese regelmäßig überarbeitet, aktualisiert und auf der Webseite und im Intranet des Unternehmens öffentlich zugänglich gemacht wird.

Intrac will mit seiner Politik die folgenden Ziele erreichen:

- Kundenzufriedenheit.
- Motivierung und Entwicklung der Humanressourcen.
- Verbreitung der Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltkultur unter allen Mitarbeitern durch die Förderung verantwortungsvollen Verhaltens.
- Sicherzustellen, dass diese Politik der Art, dem Umfang und den Auswirkungen ihrer Organisation entspricht und auf alle sie betreffenden Aspekte in Bezug auf Qualität, Sicherheit, Umwelt und Energie angewandt wird.
- Sicherzustellen, dass in den geltenden Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften vorgesehene oder vorgeschriebene Grenzwerte sowie die von der eigenen Organisation festgelegten geltenden Grenzwerte bei allen Prozessen eingehalten werden, wobei eine kontinuierliche Verbesserung der wesentlichen Umweltaspekte und der Maßnahmen zur Verhütung und zum Schutz vor Risiken am Arbeitsplatz gewährleistet wird.
- Förderung von gegenseitig vorteilhaften Beziehungen zwischen der Organisation und den Zulieferern.

POLITIK DES INTEGRIERTEN MANAGEMENT-SYSTEMS

Erstellt von: IMS
Genehmigt von: DG

Zu diesem Zweck fördert, entwickelt und unterstützt Intracs Generaldirektion:

- Die direkte Einbeziehung des Kunden in die Produktentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Folgen ihrer Auswirkungen auf die Umwelt und die Sicherheit des Endnutzers.
- Die direkte Einbeziehung und Sensibilisierung der Lieferanten von Waren und Dienstleistungen für alle Aktivitäten, die sich auf das Integrierte Managementsystem auswirken, durch die Förderung und Bevorzugung des Kaufs von sicheren, energieeffizienten und umweltfreundlichen Geräten.
- Die Organisation der Geschäftsprozesse zur Verbesserung ihrer Effizienz und Effektivität entsprechend der sich ständig weiterentwickelnden Kundenbedürfnisse.
- Die Organisation und Überwachung der Geschäftsprozesse, die unmittelbar mit Umwelt und Sicherheit in Zusammenhang stehen, um deren Auswirkungen zu verringern und Risiken zu begrenzen.
- Die Überwachung von Geschäftsprozessen, Festlegung von Kontrollinstrumenten und Analyse der Ergebnisse.
- Initiativen zur Verringerung der Umweltauswirkungen wie z.B. Schadstoffemissionen, den Verbrauch von Wasser- und Energieressourcen, Lärm, Erschütterungen, den sicheren Umgang mit Chemikalien und die sorgfältige Abfallentsorgung, um Recycling zu ermöglichen, durch die kontinuierliche Sensibilisierung des betroffenen Personals und gezielte Investitionen in die Infrastruktur, die Festlegung von Zielen und spezifischen Indikatoren, die in bestimmten Abständen zu überwachen sind, und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Erreichung dieser Ziele.
- Die Unternehmensführung mit der Zielsetzung, Unfälle, Verletzungen, Berufskrankheiten und Umweltschäden zu vermeiden.
- Die Festlegung von Verhaltensregeln und entsprechenden Sanktionen im Zusammenhang mit den Aspekten des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit am Arbeitsplatz sowie des Umweltschutzes (Sicherheits- und Umweltverordnung), denen alle im Umfeld des Unternehmens operierenden Personen Folge leisten müssen.
- Das Management und die Kontrolle sämtlicher Geschäftstätigkeiten, von der Forschung bis hin zur Fertigung, besonders was die Erfüllung der zwingenden Anforderungen in Bezug auf Produkte, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und den Umweltschutz angeht.
- Die Achtung der Humanressourcen durch Festlegung von Aufgaben und Verantwortungen, der Bereitstellung von auf die Erreichung der gesetzten Ziele ausgerichteten Informationen, Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen sowie Schaffung einer attraktiven Arbeitsumgebung, die Motivierung und aktive Mitwirkung gewährleistet.
- Die Zusammenarbeit mit den Zulieferern zur Identifizierung und Erreichung beidseitig vorteilhafter Ziele, wobei von den auf Rechnung des Unternehmens operierenden Auftragnehmern die

POLITIK DES INTEGRIERTEN MANAGEMENT- SYSTEMS

Erstellt von: IMS
Genehmigt von: DG

Umsetzung von Kriterien für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit der Arbeitnehmer, die denen der eigenen Organisation entsprechen, verlangt wird.

- Die interne Kommunikation zwischen den verschiedenen Stufen und Aufgabenbereichen der Organisation in Bezug auf Aspekte des IMS, wobei die Einbeziehung und Sensibilisierung des gesamten Organisationspersonals gefördert wird; externe Kommunikationen für die sachgerechte Beantwortung der Anträge Dritter.

Hinweis: *Die Generaldirektion hat beschlossen, ihre Umweltleistungen nicht nach außen bekannt zu geben, es sei denn, sie wird von Dritten ausdrücklich dazu aufgefordert und jedenfalls nach vorheriger Kontrolle des IMS.*

- Den Verantwortlichen des Integrierten Managementsystems, indem sie ihm volle und konstruktive Unterstützung beim Management der Verbesserungspläne garantiert.
- Die Kultur der kontinuierlichen Verbesserung, sowohl innerhalb der Organisation als auch bei den Lieferanten

*Die Generaldirektion
Intrac Spa*

INTRAC[®]
DESIGN & DISPLAY

Via A. Grandi, 24
45100 Rovigo - Italy

Tel. +39 0425 363666
amministrazione@pec.intrac.it
www.intrac.it

